

# **Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.02.2018**

## **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Gutachterwesen**

Stadtbaumeister Günther führte aus, dass im Oktober 2017 die Novellierung der Gutachterausschussverordnung in Kraft getreten ist. Diese soll u. a. benachbarten Kommunen die Möglichkeit geben, innerhalb eines Landkreises einen gemeinsamen Gutachterausschuss zu bilden, um somit auch künftig die Aufgabenerfüllung sachgerecht zu gewährleisten. Herr Günther erläuterte weiterhin, dass die Bildung der Gutachterausschüsse nach wie vor eine kommunale Pflichtaufgabe bleiben solle. Allerdings fordert die Novellierung, dass durch die "statistische Relevanz" der ausgewerteten Daten eine ausreichende Anzahl von Kaufvorgängen zugrunde liegen müsse, wobei die Landesregierung hier von ca. 1000 Fällen spricht. Diese Anzahl könne eine kleinere Kommune aber nicht erreichen. Seitens der Stadträte wurde betont, dass es teilweise sehr große Unterschiede in den Bodenrichtwerten, auch von benachbarten Gemeinden gäbe und man sich daher schwer vorstellen könne, wie ein gemeinsamer Gutachterausschuss mehrerer Kommunen diesem Umstand Rechnung tragen könne. Bürgermeister Brenner machte deutlich, dass er im Gutachterausschuss einen wichtigen Teil der kommunalen Selbstverwaltung sehe. Aufgeben werde man dieses Gremium daher nur, wenn keine andere Lösung denkbar ist.

Der Technische Ausschuss nahm den Antrag der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis, dass man die mit den Strohgäu-Kommunen geführten Gespräche bezüglich einer möglichen interkommunalen Zusammenarbeit fortführt. Vorerst werde man aber am aktuellen Sachverhalt nichts verändern.

## **Sporthalle in den Breitwiesen - Vergabe der Architektenleistungen**

Frau Pfeufer von der Abteilung Hochbau erläuterte, dass aus dem Realisierungswettbewerb zum Neubau einer Sporthalle in den Breitwiesen, das Büro THOMA.LAY.BUCHLER-ARCHITEKTEN aus Stuttgart als Sieger hervorgegangen ist. Dementsprechend soll dieses Büro mit den entsprechenden Leistungen beauftragt werden, wofür eine Summe von 450.000 € veranschlagt wurde.

Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, das Büro THOMA.LAY.BUCHLER-ARCHITEKTEN mit den Architektenleistungen zu beauftragen.

### **Sporthalle in den Breitwiesen**

- Vergabe der Planungsleistungen Tragwerk
- Vergabe der Planungsleistungen Elektro
- Vergabe der Planungsleistungen HLS

Für den Neubau der Sporthalle in den Breitwiesen wurde durch das von der Stadt Gerlingen beauftragte Büro "KUBUS360" im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens die Ingenieurbüros für die Gewerke Tragwerk, Elektroplanung und Heizung-Lüftung-Sanitär ermittelt. Für den Bereich Tragwerk soll dem Gemeinderat empfohlen werden, den Auftrag in Höhe von ca. 135.000 € an das Büro "Fast+Epp GmbH" aus Darmstadt zu vergeben. Das Gewerk Elektroplanung soll mit einer Auftragssumme von ca. 75.000 € an das Büro "Burnickl Ingenieur GmbH" aus Leinfelden-Echterdingen und schließlich die Planungsleistungen für das Gewerk Heizung-Lüftung-Sanitär für ca. 180.000 € an das Büro "IWP Ingenieurbüro für Systemplanung" aus Stuttgart, vergeben werden. Diesen Vergabeempfehlungen an den Gemeinderat stimmte der Technische Ausschuss zu.

### **Sportplatzpflege Breitwiesenstadion**

- Vergabe der Arbeiten

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass die Arbeiten zur Pflege des Breitwiesenstadions öffentlich ausgeschrieben wurden. Der Vertrag läuft dabei bis 2019 und kann max. um weitere zwei Jahre verlängert werden. Aus dieser Ausschreibung ging schließlich die Firma "Garten und Grün GmbH" aus Sindelfingen mit einem jährlichen Angebotspreis von 26.577,76 € als günstigste Bieterin hervor. Der Technische Ausschuss vergab den Auftrag einstimmig an die Firma Garten und Grün GmbH.

### **Robert-Bosch-Gymnasium**

- Sanierung Bodenbelag Fliesen Foyer

Frau Pfeufer erläuterte, dass die Fliesenarbeiten beim Robert-Bosch-Gymnasium im Rahmen der Ersatzvornahme erneut ausgeschrieben werden mussten. Dabei hat die Firma "Konz" aus Waiblingen mit 109.365,05 € das günstigste Angebot abgegeben und soll somit den Auftrag erhalten.

Diesem Vorschlag stimmte das Gremium zu.

Abschließend erläuterte Frau Pfeufer noch, dass ursprünglich ein anderes Unternehmen mit diesen Arbeiten beauftragt war. Die Arbeiten wurden aber mangelhaft ausgeführt, weshalb nun eine Ersatzfirma beauftragt werden muss, damit die Stadt ihre Rechte gegenüber dem ursprünglichen Auftragnehmer wahr.

## **Plattenwegsanierung Stadtfriedhof 2018 - Vergabe der Arbeiten**

Der Technische Ausschuss hat die Arbeiten zur Sanierung der Wege im Stadtfriedhof zum Preis von 185.509,70 € an die Fa. Werner GmbH aus Haigerloch vergeben.

## **Stadthalle - Kostenfeststellung Sanierung Sanitärbereiche 4. Bauabschnitt**

Frau Pfeufer von der Hochbauabteilung erläuterte den Anwesenden die ausgeführten Arbeiten des 4. Bauabschnittes in den Künstlergarderoben sowie den Toiletten im Foyer der Stadthalle. Die Kosten wurden dabei mit 356.865,95 € festgestellt, was der Technische Ausschuss so zur Kenntnis genommen hat.

## **Sanierung der Ditzinger Straße, 1. BA - Vergabe der Bauarbeiten**

Stadtbaumeister Günther erläuterte dem Gremium, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ditzinger Straße zwischen Kreisverkehr Hofwiesenstraße und Ortseingang öffentlich ausgeschrieben wurden und die Fa. Eurovia Teerbau aus Renningen mit 843.487,99 € das günstigste Angebot abgegeben hat. Auf Nachfrage wie die Umleitung während der Bauphase aussehen solle, erläuterte er, dass diese derzeit ausgearbeitet werde. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werde man darüber berichten.

Der Technische Ausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten an die Fa. Eurovia Teerbau zu vergeben.